



Das Preisgericht über den

SCHAUFENSTER-WETTBEWERB

für das beste Insel-Fenster

bestehend aus den Herren Professor Walter Tiemann, Direktor der Staatlichen Akademie für Buchgewerbe und Graphik, Erhard Wittek, Leiter der Werbestelle des Börsenvereins, und einem Vertreter des Insel-Verlages, hat am 10. Dezember folgende Entscheidung einstimmig getroffen:

In Anbetracht der außerordentlich zahlreichen Beteiligung des Sortiments und der im allgemeinen vorzüglichen Leistungen der Aussteller war die Entscheidung überaus schwierig; nach längerer Beratung wurde beschlossen, den ersten Preis von M. 1000.— in zwei gleiche Preise, die der Insel-Verlag auf je M. 600.— erhöhte, zu teilen.

Diese beiden ersten Preise erhielten die Firmen

Schnabel & Walter, Potsdam

Ferdinand Schöningh, Osnabrück

Den zweiten Preis von M. 500.— erhielt die Firma

Paul Romberger, Aschaffenburg

Den dritten Preis von M. 300.— erhielt die Firma

Victor von Zabern, Mainz

Ehrend erwähnt und mit einem besonderen Bücherpreise bedacht wurden die Firmen: *Nicolaische Buchhandlung, Berlin; Ernst Hühn, Cassel; Heinrich Bender, Dresden; Fehr'sche Buchhandlung, St. Gallen; Georg Ostertag, Glogau; L. Friederichsen & Co., Hamburg; Helmuth A. B. Schmidt, Hamburg; Ferdinand Oesterreicher, Krems a. d. D.; Alfred Lorentz, Leipzig; Fritz Scherer, Bad Oeynhausien; H. Dominicus, Teplitz-Schönau; Osiander'sche Buchhandlung, Tübingen; Max Nößler & Co., Shanghai.* Einer weiteren Anzahl Firmen, deren Arbeiten mit auf der Liste der engeren Wahl gestanden haben, wurden Trostpreise in Gestalt von Büchern des Insel-Verlages zuerkannt.

Wir danken dem Sortiment für die rege Beteiligung, die nach Angabe vieler Kollegen auch guten äußeren Erfolg gehabt hat. Eine Mitteilung über die Preise geht den betr. Firmen unmittelbar zu.

DER INSEL-VERLAG ZU LEIPZIG